

MANAGEMENT

M21-K9

Führungskompetenz vertiefen: Wie Führungskräfte einen sicheren Ort für Unsicheres schaffen können

Ein Workshop zur psychodynamischen Organisationsentwicklung

Die moderne Arbeitswelt ist von Unübersichtlichkeit und Unsicherheit geprägt, beschleunigte Veränderung und rascher Wandel sind in vielen Organisationen ein Dauerzustand, der die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeitenden und die Führungskompetenz von Führungskräften emotional und kognitiv herausfordern kann. Aus der psychoanalytischen Beschäftigung mit Organisationen ist bekannt, dass wie bei einem Eisberg nur ein kleiner Teil der Herausforderungen in Organisationen gut erkannt und reflektiert wird. Formen der Zusammenarbeit und der Umgang mit Veränderungen werden maßgeblich von unbewussten Prozessen bestimmt, die „unter der Oberfläche“ ablaufen. Diese sind mitunter problematisch und belastend, aber auch eine Quelle enormer Kreativität und Innovation.

Psychodynamische Konzepte von Leitung und Führung zielen auf die kreative Entwicklung einer Haltung, die Unsicherem und Krisenhaftem in der Organisation einen sicheren Raum gibt. Gelingt dies, lässt sich in Organisationen Unverstandenes oft besser verstehen, Nicht-Gedachtes denken und nonverbale Themen, die in der Luft liegen, angemessen kommunizieren und emotional Aufrührendes beruhigen. Psychoanalytisch inspiriertes Fühlen, Handeln und Denken von Führungskräften fördert die emotional-kognitive Selbstregulation von Einzelnen und Teams und legt Entwicklungs- und Veränderungspotentiale in der Organisation frei.

Ziel des Workshops ist zum einen die (Weiter-)Entwicklung der Wahrnehmungs- und Reflexionsfähigkeit sowie der Sensibilität für unbewusste Prozesse in Organisationen. Zum anderen verbindet der Workshop dies mit dem eigenen Führungshandeln in der heutigen Arbeitswelt, so dass Erkenntnisgewinne für die je eigene Führungskompetenz erlangt werden können.

Zielgruppe: Führungskräfte mit Fach-/Hochschulabschluss aus der Sozialen Arbeit, dem Bildungs- und Gesundheitsbereich. Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft, das eigene Führungshandeln zu reflektieren.

Inhalte:

- ▶ Psychoanalytisches Verständnis von Organisation, Organisationskultur und Führung
- ▶ Unbewusstheit, Abwehr und Kreativität in Organisationen
- ▶ Szenisches Verstehen, Übertragung und Gegenübertragung als Möglichkeiten, unbewusste Prozesse in Organisationen zu erkennen
- ▶ Psychoanalytisch inspiriertes Arbeiten an der eigenen Führungskompetenz und Wahrnehmungsfähigkeit

Arbeitsformen:

- ▶ Kurze Theorieinputs - Verbindung mit Fallvignetten
- ▶ Reflexion eigener Führungserfahrungen
- ▶ Einzel- und Gruppenarbeit
- ▶ Gemeinsame Reflexion im Plenum

Referentin:

Hildegard Jung, Lehrerin für Pflegeberufe, Supervisorin (DGSv), Balintgruppenleiterin, Herxheim

Termin:

02.11.-04.11.2021

Seminargebühr:

350,00 €

Anmeldeschluss:

14.09.2021

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Prof. Dr. phil. Jan Lohl
E-Mail: jan-lohl@kh-mz.de
Telefon: (06131) 28944-570

Ansprechpartnerinnen für organisatorische Fragen:

Sekretariat: Elisabeth Heine und Christina Kirschberger
E-Mail: ifw@kh-mz.de
Telefon: (06131) 28944-430

Tagungsort:

Tagungszentrum Erbacher Hof
Greibenstr. 24-26
55116 Mainz

Kosten im Tagungshaus:

Obligatorische Tagungspauschale:
10,00 €/Tag (Getränke, Obst, Kuchen)
Übernachtung: 51,00 €
Frühstück: 9,50 €
Mittagessen: 10,50 €
Abendessen: 9,50 €